



Inh. Erich Seibel

- Schreib-, Büro- und Spielwaren
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lotto
- Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de



Dribbler

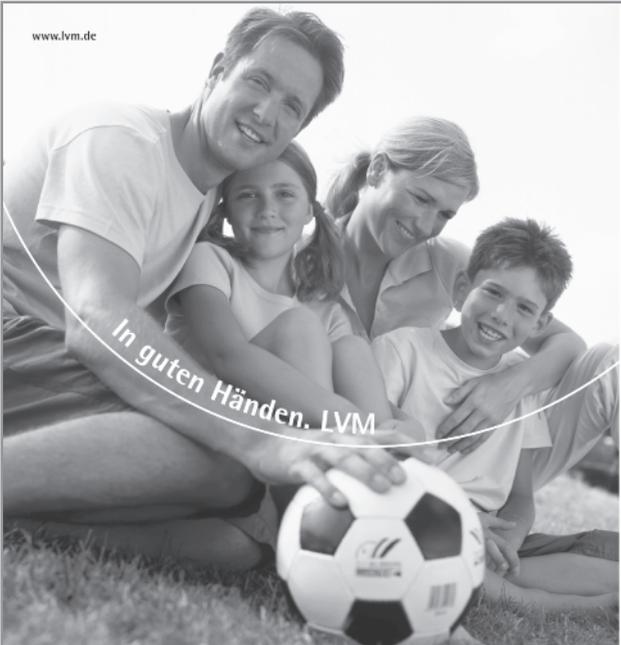
Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



Außerdem in dieser Ausgabe

- Jugendarbeit zahlt sich aus
- Marcel Smiroldo im Portrait
- Jetzt geht es los • Spendenaufruf
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich

www.lvm.de



Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@merbach.lvm.de

LVM 
 Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Was lange währt, wird endlich gut und das gleich bei zwei Projekten.

Vor einigen Jahren, als die Spielgemeinschaft mit Mittelbuchen auseinander gegangen ist, standen wir vor der Frage: Suchen wir einen neuen Partner für unsere Jugend oder wollen wir es wagen, diese Aufgabe alleine zu lösen? Dass wir für diese Aufgabe genügend sehr gut ausgebildete Trainer in den eigenen Reihen haben, wussten wir. An dieser Stelle schon einmal einen herzlichen Dank an die Jugendtrainer der KeWa. Es ist bestimmt nicht immer leicht, heranwachsenden jungen Spielern das Vereinsleben zu zeigen. Nun ist es aber soweit und das, was wir uns als Vorstand erhofft haben, geht auf.

Vor zwei Jahren haben die ersten Spieler den Juniorenbereich verlassen, sind in den Seniorenbereich gekommen und haben ihre Erfahrungen gesammelt. Und diesen Sommer profitieren wir auch wieder von jungen Spielern, die den Seniorenbereich verstärken. Somit mussten wir nur noch nach einem zu uns passenden Torwart schauen, den wir - wie wir glauben - mit Patrick Benning gefunden haben. Ich wünsche dir viel Erfolg und vor allem Spaß bei der KeWa.

Nach unserer gelungenen Abschlussfahrt nach Malle - hierfür möchte ich noch ein großes Lob an das Organisationsteam richten - hatten die Spieler noch mal 4 Wochen Erholung. Dann begann eine 4-wöchige harte Vorbereitung plus zweitägigem Trainingslager auf unserem Sportgelände. Für das leibliche Wohl, das bei so einem Trainingslager auch nicht fehlen darf, sorgte unser Lieblingswirt Werner mit zwei leckeren Mittagessen und am Sonntag früh waren wir in der Scheune bei Inge und Hans Stein eingeladen. Inge Stein und Ros Reichling hatten ein leckeres Frühstück vorbereitet, an dem nichts gefehlt hat. Vielen lieben Dank euch dafür.



Nun gehen wir gestärkt und mit breiter Brust in die neue Saison. Ich bin davon überzeugt, dass wir durch den Malle-Ausflug und durch die tolle Vorbereitung, bei der alle gut mitgearbeitet haben, verdient unseren Titel als Stadtmeister der 1a und 1b verteidigt haben. Der Verein, die Trainer, der SPA und ich sind auf euch sehr stolz. Es war die Art und Weise, wie ihr das vollbracht habt. Einerseits auf dem Platz, aber auch neben dem Platz. Und dass wir geschlossen bis zum Schluss feiern können, hat auch jeder gesehen.



Das zweite Projekt, das nun schon lange währt und endlich gut wird, ist der Ausbau unseres Vereinsheims und der Anbau für die Umkleidekabinen und Duschräume. Dieses Projekt geht nun endlich los (siehe dazu extra Artikel). Wie Ihr seht, liegt ein aufregendes und gleichzeitig hartes Jahr vor uns. Es werden in diesem und im nächsten Jahr viele fleißige Hände gebraucht, um das alles zu schaffen. Aber ich bin mir ganz sicher, dass wir das alles leisten können und wir dadurch noch enger zusammenrücken. Wir als Vorstand der KeWa glauben aber, dass sich die viele harte Arbeit, die für uns alle anfällt, für das Vereinsleben lohnt.

Ich möchte mich in diesem Vorwort auch noch bei unserem langjährigen Trainer der 1b, Stefan Kirschner, bedanken. Als Trainer einer zweiten Mannschaft hat man es nicht immer leicht. Man muss auch an einem Samstagabend immer noch mal mit einer Umstellung seiner Mannschaft rechnen. Sei es durch eine Absage wegen Krankheit eines Spielers oder wenn ein Spieler dann doch noch für die 1a geplant wird. Er hat aber jeden Sonntag eine schlagkräftige Mannschaft auf das Spielfeld gebracht. Vielen Dank dafür... Stefan bleibt uns aber im Verein erhalten und unterstützt uns mit all seiner Erfahrung und seinem Wissen im Spieldauschuss.

Ich freue mich auf die kommende Saison mit euch und auf den Umbau und Anbau unseres Vereinsheimes.

Euer
Zippi



Stadtmeister im Doppelpack

....und Weiteres zur Saisonvorbereitung von Thorsten „Totto“ Maier
..die Vorbereitung: Mit der Vorbereitung können wir sehr zufrieden sein. Die Beteiligung ist sehr gut, was es für beide Trainer leichter macht, verschiedene Übungen und Trainingsgruppen wunschgemäß zu steuern und aufzuteilen. Zudem waren und sind alle Spieler sehr motiviert, wodurch das Trainings-tempo entsprechend hoch ist. Werden die Einheiten mit Ball mit hoher Intensität geführt, kann auch auf den ungeliebten Waldlauf verzichtet werden. Training mit Ball macht allen mehr Spaß, übrigens auch den Trainern.

..die neuen Spieler: Mit Patrick Benning haben wir einen sehr guten Torwart als Ersatz für Daniel Ziegler und Herausforderer für Marius Künzel finden können. Leider hat ihn das Verletzungspech über einen Großteil der Vorbereitung verfolgt, so dass er sich erstmal hinten anstellen muss. Aber ich bin sicher, dass er das in den kommenden Wochen aufholt und eine echte Alternative für das Tor der 1a sein kann. Im Laufe der Vorbereitung hat sich uns zudem noch Dennis Röhrig angeschlossen. Er war zuletzt ein Jahr im Ausland und muss konditionell noch einiges aufholen, aber auch er hat schon durchblitzen lassen, dass er ein guter Fußballer ist und uns weiterhelfen wird. Und dann sind noch natürlich unsere eigenen Nachwuchsspieler. Einige haben sich bereits in den 1a-Kader hineingearbeitet. Sicherlich haben diejenigen den Vorteil der Positionen, welche frei wurden und neu besetzt werden mussten. Andere müssen sich noch etwas gedulden oder sich noch an den Senioren-Fußball gewöhnen. Sie alle aber bringen frischen Wind in die ganze Mannschaft, sind tolle Fußballer und machen bereits ordentlich Druck auf die etablierten Spieler.

..den erneuten Gewinn der Stadtmeisterschaft: Ein toller Erfolg. Ohne Zweifel und absolut verdient. Dass wir erneut beide Gruppenligisten hinter uns lassen konnten und das ohne Niederlage, ist schon ein tolle Sache. Wir haben uns vor allem taktisch super präsentiert. Das war eine ordentliche Duftmarke und gibt natürlich auch Selbstvertrauen. Dass wir in dieser Saison auch in der Breite gut aufgestellt sind, zeigte der Gewinn der 1b-Stadtmeisterschaft mit drei Siegen. Aber nicht nur sportlich war diese Stadtmeisterschaft ein Erfolg, auch unser Auftreten als Mannschaft nach den Spielen und vor allem nach der Siegerehrung hat mich wirklich stolz gemacht. Ich finde, wir haben den Verein mehr als würdig vertreten und in Maintal Eindruck hinterlassen.



Fortsetzung auf Seite 6

FAHRSCHULE **HERBST**

UG (haftungsbeschränkt)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Anmeldung: Mo. und Mi.,
18.00 bis 19.00 Uhr

Theorieunterricht: Mo. und Mi.,
18.30 bis 20.00 Uhr

Bürozeiten: Di., Do., Fr.,
12.00 bis 15.00 Uhr



*Wir bringen Dich
in Fahrt!!!*

Alte Rathausstraße 7D, 63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel.: 06181/9549045, E-Mail: info@fahrschuleherbst.com
Web.: www.fahrschuleherbst.com



Was uns antreibt?
Ganz einfach:
Die Verantwortung
für Mensch und
Umwelt.

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150
63538 Großkrotzenburg
T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e-on Kraftwerke

..die Saisonziele: Der Stadtmeistertitel und der deutliche Derby-Sieg am ersten Spieltag weckt natürlich Begehrlichkeiten oder schürt große Hoffnungen. Aber wir wissen auch, dass wir eine lange Saison vor uns haben und auch mal schlechtere Wochen kommen werden. Wir wollen uns in der KOL im Vergleich zum Vorjahr (Platz 8) in der Tabelle um ein, zwei Plätze verbessern. Ich denke, das ist ein realistisches, wenn auch ein herausforderndes Ziel. Mit der 1b wollen wir in ähnlichen Regionen landen. Wenn wir das erreichen können, dass wäre doch super.

..die Zusammenarbeit mit 1b Trainer Marcel Smioldo: Wie zu erwarten war, klappt das sehr gut. Marcel ist sehr motiviert, kommt mit der Mannschaft sehr gut klar und bringt neue Ideen ein. Ihn mit seinem Vorgänger zu vergleichen, würde aber beiden nicht gerecht werden, da sie doch sehr verschieden sind. Marcel schreibt weit mehr WhatsApp-Nachrichten, als Katsche. Aber das ist OK.... :-)

Marcel Smioldo im Portrait

Unsere 1B-Seniorenmannschaft hat seit Saisonbeginn einen neuen Trainer. Marcel Smioldo löst Stefan Kirschner nach vierjähriger Tätigkeit ab. Für Marcel ist es die erste Trainerstation im Seniorenbereich und er erläutert im Interview einiges zu seiner Person, seinen Zielen, seiner Motivation.



Seit wann bist bei der KEWA?

Seit September 2011

In welchen Vereinen warst du vorher?

SC Dortelweil, Eintracht Sportfreunde Windecken, Germania Enkheim

Warum hast du als Spieler aufgehört?

Ich hatte einen Knorpelschaden im rechten Knie

Wann hast du als Trainer der KeWa B-Jugend begonnen?

Mit Beginn der Saison 2015/2016

Was reizt Dich an der Aufgabe des 1B-Trainers?

Aus meiner Sicht ist die Aufgabe des 1B-Trainers der KEWA die perfekte Möglichkeit, erste Erfahrungen als Trainer im Seniorenbereich zu sammeln. In einem ruhigen und sehr gut geführten Verein kann man sich als junger Trainer ohne großen Druck weiterentwickeln. Dazu kommt die Möglichkeit, viele junge Spieler beim Übergang in den Seniorenbereich zu unterstützen. Das ist eine Aufgabe, die mir schon als Spieler immer sehr viel Spaß gemacht hat und das möchte ich jetzt als Trainer ähnlich fortführen.

Auch aus sportlicher Sicht ist die Aufgabe sehr reizvoll, da der Kader großes Entwicklungspotential hat. Ich bin davon überzeugt, dass wir in der Lage sein werden eine gute Saison zu spielen und uns auch in den kommenden Jahren steigern können.

Wie sind Deine Eindrücke von der Mannschaft?

Bisher machen die Jungs einen sehr guten Eindruck. Alle ziehen im Training gut mit und sind auch für taktische Neuerungen offen. Gerade auch die älteren Spieler sind gewillt, im höheren Fußballalter ihr Spiel nochmal ein wenig anzupassen. In den Testspielen gegen höherklassige Gegner konnte die Mannschaft schon ihr Potential aufblitzen lassen, auch wenn uns teilweise noch unsere Grenzen aufgezeigt wurden. Das war aber gegen Spitzenteams der A-Liga auch so zu erwarten. So wie die Jungs sich bisher präsentieren, bin ich aber sehr zuversichtlich, dass wir diese Grenzen immer weiter verschieben können.

Was glaubst Du ist entscheidend, damit die junge Mannschaft Erfolg haben wird?

Sehr wichtig ist aus meiner Sicht dass wir es schaffen so etwas wie einen festen Kern von Spielern zu bilden, die nahezu jedes Spiel auf der gleichen Position in der 1 B spielen, um eine gewisse Stabilität in die Mannschaft zu bekommen. Gerade in der 1B wird das aufgrund der Abhängigkeit zur 1A natürlich schwierig, trotzdem sollten wir das anstreben.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird sein, dass sich die jungen Spieler schnell an die Unterschiede zwischen Jugend- und Seniorenfußball gewöhnen und im speziellen auch an das etwas andere Spiel in der B-Liga. Wobei wir nicht den Fehler machen dürfen uns anzupassen. Wir wollen natürlich das Tempo weiter hochhalten und unsere spielerischen Möglichkeiten auspielen.

Genauso entscheidend wird die Rolle der erfahrenen Spieler sein. Gerade in schwierigen Phasen werden diese Verantwortung übernehmen und Ruhe ausstrahlen müssen.

Was sind deine persönlichen Ziele für die Zukunft?

Mein oberstes Ziel ist, dass wir es schaffen wieder ein eigene „Identität“ in der 1B aufzubauen. Eine homogene Truppe, die auch Spaß hat in der 1B zu spielen. In den letzten Jahren war das

durch die enge Personaldecke nicht möglich. Wochenende für Wochenende musste mein Vorgänger Stefan Kirschner Spieler aus dem Hut zaubern um eine Mannschaft stellen zu können. Hier haben wir diese Saison andere Möglichkeiten und die gilt es zu nutzen.

Was mir persönlich als Trainer wichtig ist, dass wir es schaffen uns taktisch weiterzuentwickeln, einen Plan für unsere Spiele haben und den auch auf den Platz bringen bzw. bei Problemen Alternativen besitzen. Des Weiteren ist die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers ein zentrales Ziel.

Für mich persönlich gilt es erste Erfahrungen als Trainer im Seniorenbereich zu sammeln, aus meinen Fehlern, die ich mit Sicherheit machen werde, zu lernen und möglichst viel von unserem 1A Trainer mitzunehmen

Jugendarbeit zahlt sich aus

Haben wir in den letzten Jahren zur neuen Saison immer von unseren Neuen berichtet, können wir dieses Jahr nicht ohne Stolz die obige Überschrift für unsere „Neuzugänge“ wählen. Sage und schreibe 12 A-Jugendspieler wechseln vom Jugend-/ in den Seniorenbereich und alle sind hochmotiviert, den Sprung zu schaffen. Sowohl unser Trainerteam als auch unser Spielausschuss trauen dies unseren Jungs uneingeschränkt zu, da sie sowohl sportlich als auch charakterlich überzeugen. Viele von ihnen spielen seit frühester Kindheit bei der KeWa und haben es im Jahr 2015 geschafft, nicht nur in die Gruppenliga aufzusteigen, sondern dort auch eine sehr gute Rolle zu spielen (Ein Bericht über die vergangene Gruppenligasaison ist in der Rubrik „Neues im Juniorenbereich“ nachzulesen).

Ein ganz großer Dank gilt dem Trainerteam um Niklas Schmitt, Torsten Eibelshäuser, Andreas Maier, Michael Kirschner und Andreas Schmitt, die die Jungs jahrelang – vereinzelt mehr als ein Jahrzehnt - trainiert und weiterentwickelt haben.

Zusätzlich zu unseren Eigengewächsen haben wir noch zwei weitere Zugänge.

Wie zur neuen Saison üblich stellen wir alle „Neuen“ im Interview vor und haben folgende Fragen an sie gestellt:

1. Von welchem Verein kommst du?
2. Welche Position hast du bisher gespielt?
3. Warum hast du dich (weiter) für die KeWa entschieden?
4. Was ist dein Ziel für diese Saison?
5. Hast du eine Lieblingsmannschaft und einen Lieblingsspieler?

Fortsetzung auf Seite 10



**BEWÄSSERUNGS
WELT**

Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de

dauerhaft günstig!

Cedric Schmidt

1. Ich spiele von Anfang an bei der KEWA
2. Eingesetzt wurde ich als linker Verteidiger, im linken Mittelfeld und im Sturm.
3. Wachenbuchen ist meine Heimat, ich spiele, seitdem ich Fußball spiele, bei der KeWa. Außerdem ist der Verein so was wie eine Familie für mich, in der man sich wohl fühlt.
4. Mein Ziel ist es, mich bei den Herren einzuspielen und mit einer guten Leistung zur Teamleistung beizutragen.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, einen Lieblingsspieler habe ich nicht.

Felix Digel

1. Ich habe bei der KeWa angefangen, war dann 1 Jahr bei der SpVgg. Neu Isenburg und dann 5 Jahre bei der SG Bruchköbel. Im 2. B-Jugendjahr bin ich zurück zur KeWa.
2. Seitdem ich wieder zurück bin spielte ich fast ausnahmslos Innenverteidiger, vorher auch manchmal im defensiven Mittelfeld.
3. Im Endeffekt ist es mein "Heimatverein" und viele Jungs mit denen ich in der Jugend schon zusammengespield habe, spielen immer noch hier und deshalb bin ich auch wieder zurückgekommen.
4. Persönlich gesehen möchte ich natürlich eine gute erste Saison im Seniorenbereich spielen. Mannschaftlich hoffe ich, dass wir unser Bestes geben und einen Platz in der oberen Tabellenhälfte machen.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist seit ich denken kann der FC Bayern München. Mein aktueller Lieblingsspieler ist Boateng, aber auch Philipp Lahm finde ich sehr gut.

Nils Kreitz

1. Ich „wechsle“ von der KeWa A-Jugend in den Seniorenbereich
2. Meine Position ist im defensiven Mittelfeld
3. Der Zusammenhalt ist einfach Klasse, es ist einfach schön ein Teil der KeWa-Familie zu sein. Das war bei der A-Jugend schon so und das ist bei den Senioren genauso. Für mich gibt und gab es einfach keine andere Wahl als bei der KeWa zu bleiben.
4. Ziel ist ein Platz unter den ersten drei der Kreisliga B
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, mein Lieblingsspieler Marc Stendera

Florian Betz

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Generell wurde ich überall eingesetzt, aber hauptsächlich im defensiven Mittelfeld oder als Innenverteidiger
3. KeWa ist einfach der geilste Verein in der Region bei der alle zusammenstehen und mit vollem Einsatz dabei sind. Dies habe ich schon in der Jugend seit den Bambinis gemerkt und nun auch bei den Herren
4. Mein Ziel ist es, Spaß mit der Mannschaft zu haben und eine Einheit zu bilden, alles weitere kommt dann von alleine
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt. Einen bestimmten Lieblingsspieler habe ich nicht, aber zu den Favoriten gehören natürlich die Leistungsträger der jüngeren Vergangenheit wie Alex Maier oder Oka Nikolov.

Manuel Maier

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Eingesetzt war ich bisher im rechten Mittelfeld oder als rechter Verteidiger

Fortsetzung auf Seite 13

Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprunges schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Eichstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (0) 61 811 4 03-0
Fax: +49 (0) 61 811 4 03-210
Info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com



**AUTOHAUS -
FREMDER**

Autohaus Fremder
Voltastraße 7
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0
info@autohaus-fremder.de
www.autohaus-fremder.de



Ihr Maintaler Servicezentrum



3. Diese familiäre Atmosphäre gefällt mir sehr und der Verein liegt mir sehr am Herzen. Für mich kam etwas anderes nicht in Frage
4. Mein Ziel ist es, mit der 1a und 1b einen oberen Tabellenplatz nach der kommenden Saison zu erreichen und mich bei den Senioren zu etablieren
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt. Abgesehen von dem Spiel gegen Deutschland ist einer meiner Lieblingsspieler Antoine Griezmann

Tim Brieder

1. Ich habe bei der KeWa die komplette Jugend durchlaufen
2. Angefangen habe ich im Tor, danach habe ich kurz in der Verteidigung gespielt, aber jetzt fühle ich mich im zentralen Mittelfeld (egal ob 10er, 8er oder 6er) zuhause
3. Die KeWa ist für mich einfach eine Familie und ich fühle mich sehr wohl hier
4. Mein Ziel für diese Saison ist, fester Bestandteil der Herrenmannschaften zu werden und so viele Einsatzminuten (egal ob 1a oder 1b) wie möglich zu sammeln
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, einen Lieblingsspieler habe ich nicht

Lukas Seng

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Meine Position ist rechter Außenverteidiger
3. Das soziale Umfeld ist unglaublich und ich denke, dass wir mit der KeWa noch viel erreichen können
4. Ziel ist, so viel Spielzeit wie möglich zu bekommen
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Mönchengladbach (guter Junge !! *Anmerkung des 1A-Trainers), einen Lieblingsspieler habe ich nicht

Fortsetzung auf Seite 14

Hartwigs
PARTYSERVICE

Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-party-service.de

**OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT**



**KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT**

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

Jan Olschok

1. Ursprünglich komme ich vom 1. FC Hochstadt, habe mich dann aber schnell für die KeWa entschieden, weil die Mannschaft aufgelöst wurde und ich schon einige bei der KeWa kannte
2. Bisher habe ich im Sturm als einzige Spitze gespielt
3. Für die KeWa habe ich mich weiterhin entschieden, weil wir in der A-Jugend eine tolle Saison gespielt haben und viele mit hoch in die Senioren gekommen sind. Außerdem ist der Umgang untereinander klasse und man fühlt sich hier sehr wohl
4. Ich möchte mich spielerisch weiterbilden und der Mannschaft helfen, oben mitzuspielen
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, auf einen Lieblingsspieler habe ich mich nicht festgelegt

Yannick Dörr

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Ich spiele auf der Verteidigerposition innen, aber meistens außen
3. KeWa ist und bleibt mein Herzensverein
4. Wichtig ist, gesund zu bleiben und mit der Mannschaft möchte ich eine gute Saison spielen. Vor allem wirklich als Mannschaft aufzutreten und als Team viele Siege einzufahren, sodass es vielleicht für die Top 5 reichen könnte, wenn das auch sehr optimistisch sein mag
5. Neben der KeWa ist Eintracht Frankfurt meine Lieblingsmannschaft. Carlos Zambrano hat leider gerade gewechselt, aber ich würde ihn als meinen Lieblingsspieler bezeichnen. Seine robuste Art zu spielen war jedem Stürmer in der Bundesliga bekannt und vielfach diskutiert

Niklas Fehst

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Meine Position ist linker Außenverteidiger
3. Wir sind eine eingespielte junge Truppe, die in der Zukunft einiges erreichen kann
4. Ziel ist, mit der 1b um den Aufstieg mitzuspielen (Platz 1-5)
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt

Marvin Großmann

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Ich spiele auf der linken Verteidigerposition
3. KeWa ist wie eine Familie und es macht einfach Spaß
4. Ziel ist die Meistermannschaft
5. Eine(n) Lieblingsmannschaft/-spieler habe ich nicht

Elias Schmitt

1. Ich habe vorher in der KeWa A-Jugend gespielt
2. Bisher habe ich in der Innenverteidigung gespielt
3. Ich habe mich weiter für die KeWa entschieden, weil ich glaube, dass wir mit der jungen Mannschaft viel erreichen können
4. Mein Ziel für diese Saison ist es, so viele Einsätze wie möglich in der 1a zu bekommen
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt. Einen richtigen Lieblingsspieler habe ich jedoch nicht

Patrick Benning

1. Mein vorheriger Verein war FSV Bischofsheim
2. Ich bin Torwart

3. Bei der KeWa erhoffe ich mir Spaß
4. Persönliches Ziel ist, möglichst viel zu spielen und mit der Mannschaft das Saisonziel zu erreichen
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, mein Lieblingsspieler Kevin Trapp

Christopher Schneider

1. Ich habe jetzt 6 Jahre nicht gespielt, zuletzt bei der SG Bruchköbel
2. Ich habe schon alles gespielt in meiner Karriere außer Rechtsverteidiger, rechtes Mittelfeld und Torwart. Vorzugsweise spiele ich auf der 6er-Position, im linken Mittelfeld oder im Sturm
3. Mein Kumpel Bogdan Jovanovic hat mich überredet, wieder mit dem Kicken anzufangen. Da ich die KeWa schon immer zu meinen wenigen Lieblingsvereinen im Kreis zähle, war nicht viel Überzeugungsarbeit nötig
4. Ziel ist, mannschaftlich eine ordentliche Saison hinzulegen. Es steckt in beiden Mannschaften viel Potential. Persönlich möchte ich so wenige Verletzungen wie möglich in der Saison (eine habe ich ja schon, haha) und ordentliche Spiele abliefern. Vielleicht schaffe ich ja noch mal den Sprung in die erste Mannschaft
5. Da ich nicht so ein Fanatiker bin, habe ich mehrere Mannschaften, die ich sympathisch finde. Mein Herz schlägt daher nicht nur für den FC Bayern, sondern auch für die Eintracht, Fortuna Düsseldorf und den HSV. Für mich immer noch einer der größten war und ist Diego Maradona. Von den aktuellen Spielern ist nicht wirklich einer dabei. Es gibt leider keine echten Typen mehr, nur noch geleckte Marketingmaschinen.

BMR-BOTZUM

Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen



Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68





Jetzt geht es los

Nach einem wahren bürokratischen Hürdenlauf, der fast drei Jahre Zeit in Anspruch genommen hat ist es jetzt soweit. Die letzte noch ausstehende Förderzusage vom Land Hessen ist da und wir können unser Projekt Sanierung Vereinsheim und Neubau Dusch-/Umkleideräume in Angriff nehmen. Außerdem nehmen wir die Gelegenheit wahr, den langjährigen Wunsch nach einem Vordach vor dem Vereinsheim in die Tat umzusetzen.



(Über die endgültige farbliche Gestaltung wird noch diskutiert)

Der Neubau wird aus vier Umkleideräumen, zwei zentralen Duschräumen – von jedem Umkleideraum aus begehbar – sowie einer Toilette bestehen. Die Elektrik, Warm-/Wasser und Heizungsversorgung erfolgt zentral über das Vereinsheim, im Neubau wird eine Fußbodenheizung installiert. Die Schiedsrichter bekommen zwei neue – separate - Umkleide-/Duschräume im Vereinsheim.

Unser Vereinsheim wird umfangreich saniert, u.a. wird die gesamte Sanitär- und Heizungsanlage sowie das Dach erneuert und der Dachboden wärmegeklämt. Außerdem wird die Elektrik erneuert, Türen ausgetauscht usw.....

Eine große Freude ist für uns auch, dass es uns gelungen ist, ein Vordach vor dem Vereinsheim bauen zu dürfen. Hier ist eine „offene“ Konstruktion vorgesehen, die im Bedarfsfall geschlossen werden kann.

Bei der Umsetzung all dieser Maßnahmen sind wir gefordert umfangreiche Eigenleistungen einzubringen und wir bitten euch im Bedarfsfall um entsprechende Unterstützung, denn nur gemeinsam bekommen wir das hin.

Zusätzlich sind natürlich trotz öffentlicher Förderungen erhebliche Eigenmittel von uns zu leisten und auch hier hoffen wir auf eure Solidarität und Unterstützung in Form einer Spende.

Bitte beachtet dazu den Flyer in dieser Ausgabe.

H.V. **Graphik- Gestaltung- Druck**

*Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson*

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

*Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen* *Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung*
 Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
 hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Das Team rund ums Auto

Karosseriebau e.K.


**Inhaber
Zdravko Meglic**

Termin: _____

- **Unfallservice**
- **Lackierung**
- **Autoglas**
- **Car-Design**
- **KFZ-Technik**
- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **TÜV + AU**

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (061 81) 46566
Fax (061 81) 46570
www.mundh-Karosseriebau.de

Wir danken unseren Werbepartnern





Neues aus dem Junioren-Bereich

D2-Jugend gelingt die zweite Meisterschaft hintereinander!!

Riesengroß war der Jubel im Lager der jungen Kicker vom Waldsportplatz Anfang Mai, als nach einem wahren Herzschlagfinale Platz 1 erreicht wurde. Hatte man doch in einem Fußballkrimi bei der Germania aus Dörnigheim 2-1 gewonnen und sich damit die Meisterschaft der Kreisklasse Hanau / D-Jugend /Gruppe 28 gesichert. Doch beginnen wir von vorne.

Die beiden Trainer Christian Kaufeld und Frank Sagehorn waren sich am Anfang der Saison einig, die Spieler langsam an die neue, höhere Spielklasse gewöhnen zu lassen. Führt doch auch schon der Sprung von der E- Jugend zur D-Jugend in eine andere "Fußball - Welt". Recht schnell erwies sich, dass die letztjährige Meistermannschaft durchaus in der Klasse mithalten kann.

Bei nur einem Unentschieden gegen den Mitfavoriten von der JSG Rodenbach 2 gewann man alle anderen 7 Hinrundenspiele, so dass am Ende die inoffizielle "Herbstmeisterschaft" mit 22 Punkten und 24:8 Toren herausrang. Trotz der langen Winterpause fanden wir in der Rückrunde schnell unseren Rhythmus wieder und konnten für die Spieltage 9-15 den " Platz an der Sonne " halten. Doch merkte man bei dem einen oder anderen Spiel schon, dass bei den Trainingseinheiten unter der Woche hier und da mangelnde Konzentration zu verzeichnen war. So war es nicht verwunderlich, dass wir uns drei Spieltage vor Schluss auf Platz 2 wiederfanden.

Jetzt galt es für das Trainerduo Kaufeld und Sagehorn noch einmal, alle Kräfte mit den Spielern zu bündeln. Somit ergab sich am letzten Spieltag folgende Konstellation. Bei einem Sieg in Dörnigheim sind wir Meister, da die bis dato führende JSG Rodenbach 2 spielfrei war. In einem Fußballdrama erster Klasse war zwar die Kewa die spielerisch bessere Mannschaft, doch Pfosten und ein bestens aufgelegter Gästetorhüter verhinderten einen Führungstreffer. So kam es wie es kommen musste und bei einem der stets gefährlichen Konter gelang Mitte der zweiten Halbzeit dem Gastgeber das 1-0 und die Meisterschaft rückte damit in weite Ferne.

In einem wahren Kraftakt aller beteiligten Spieler und Trainer kamen wir durch Emil Nowak 3 Minuten vor Ende der Partie durch einen umstrittenen Foulelfmeter zum 1-1 Ausgleich. Eine Minute vor Spielende piff der Schiedsrichter in einer undurchsichtigen Situation Freistoß für die Kewa-Buben. Luca Reichling legte sich den Ball zurecht und verwandelte diesen direkt als Bogenlampe zum erlösenden 2-1 Siegtreffer. Nach dem baldigen Abpfiff des Schiedsrichters kannte der Jubel im Kewa-Lager kaum Grenzen und man durfte verdient die Ehrung als Meister durch den zuständigen Kreisjugendleiter entgegennehmen.

Fortsetzung auf Seite 22

Sammeln Sie
unsere ABC-Flamingos!

Für jeden Schreibwareneinkauf ab 10 € Warenwert schenken wir Ihnen einen Flamingo-Stift. Diesen erhalten Sie nach dem Einkauf mit Ihrem Kassenbon an unserer Kundeninformation. Solange der Vorrat reicht.

A

Jetzt durchstarten!

Alles für Schule, Studium und Beruf.

Globus SB-Warenhaus, Industriestr. 6, 63477 Maintal
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 22.00 Uhr

Maintal



Mit 16 Spielen, die 12 mal gewonnen wurden bei jeweils 2 Unentschieden und 2 Niederlagen mit 38 Punkten und 47:17 Toren wurde die zweite Meisterschaft in Folge erreicht.

Folgende Spieler wurden Meister:

Alexander Müller, Noah Sohail Nassir, Benedict Sachs, Linus Willmers, Jonas Hegenbart, Emil Nowak, Luca Reichling, Ilyas El Hamdaoui, Fynn Föry, Max Breuer, Jacob Stützer, Florian Seger, Noah Schmidt, Nils Dreger.

Einen ganz großen Dank an alle unterstützenden Eltern bei allen Spielen und besonders herzlichen Dank für den Verkauf von Getränken und Speisen bei jedem Wetter und (unmöglichen Uhrzeiten) und der damit verbundenen Auffüllung der Mannschaftskasse. Danke! Danke! Danke!



F-Junioren

Unsere F-Junioren können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In der Fair-Play-Liga kamen sie auf 11 Siege und 3 Niederlagen. Nach einem holprigen Start in die Turniere belegten sie beim Qualifikationsturnier zum Jacobiturnier des FSV Bischofsheim den 28. Rang. Beim anschließenden Turnier in Roßdorf belegten unsere F-Junioren den dritten Platz. Beim darauf folgenden Norbert-Hauser-Gedächtnisturnier des FC Germania Dörnigheim mussten sich unsere Recken beim Spiel um Platz 3 der Germania Dörnigheim mit 1:0 geschlagen geben.

Fortsetzung auf Seite 24

Dressler & Kulikowski

Fliesenbau GmbH

Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579



Das letzte Turnier der Saison fand beim SV Erzhausen (Landkreis Darmstadt) statt. Nach einer großartigen Vorrunde mit 9 Punkten und 9:0 Toren musste man sich dem 1. FC Langen im Halbfinale geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 drehten unsere Jungs wieder richtig auf und gewannen das Spiel gegen den SV Weiterstadt mit 2:1. Der dritte Platz beim Sommerturnier des SV Erzhausen war damit gesichert. Wir gratulieren der Mannschaft und den Trainern für diese großartige Leistung und wünschen der Mannschaft weiterhin viel Erfolg in der kommenden Saison.

A-Jugend beendet Gruppenligasaison

Nach einer kräftezehrenden Rückrunde belegt unsere A-Jugend in der Abschluss-tabelle der Gruppenliga Frankfurt den 9. Platz. Bedingt durch viele unglückliche Umstände in Form von Verletzungen oder schulischen Anforderungen ist dieser Tabellenplatz mehr als bemerkenswert!

Konnte man noch in der Hinrunde Woche für Woche mit dem gleichen Kader antreten, hier wurde der 4. Platz belegt, so kam es doch in der Rückrunde zu zahlreichen Ausfällen. Immer wieder musste man auf Leistungsträger verzichten. Über die Dauer konnten diese Ausfälle leider nicht kompensiert werden. Zudem kam noch hinzu, dass es in dieser Liga keine leichten Gegner gibt. Diese forderten jedes Mal auf's Neue den 100%igen Einsatz eines jeden Spielers. Doch alles in allem sind die Verantwortlichen mit der „Mission“ Gruppenliga sehr zufrieden.

Wer hätte vor dieser Runde gedacht, dass die Jungs sich so bravourös schlagen werden! War diese Saison doch eine gute Grundlage für alle Spieler in Punkto Zweikampf- und Taktikverhalten. Immerhin können die Trainer insgesamt 12 Spieler in den Seniorenbereich übergeben. Hier sollten die Chancen auch für alle nicht schlecht stehen, gleich im ersten Jahr bei den Senioren Fuß zu fassen! Die vergangene Saison steht auch sinnbildlich für die letzten 7-8 Jahre. Fast alle Spieler, die uns in frühester Jugend verlassen haben, sind im Laufe der Jahre wieder zurückgekehrt und halten der KeWa bis heute die Treue. Der Zusammenhalt in dieser Truppe sucht seines Gleichen. Dies zeigt sich nicht nur auf dem Platz sondern auch in den zahlreichen Aktivitäten außerhalb des Platzes, sei es in der Unterstützung der Senioren (1A, 1B und AH), als auch bei Kerb- und Straßenfesten usw.

Des einen Freud ist des anderen Leid. Die zahlreichen Abgänge in den Seniorenbereich können leider für die kommende Saison qualitativ nicht aufgefangen werden und somit haben sich die Verantwortlichen entschlossen, nicht mehr für die Gruppenliga zu melden. Auch Teile des Trainerteams verabschiedeten sich in den fußballerischen Ruhestand. So werden sich Andi Maier, Michael Kirschner und Andreas

Fortsetzung auf Seite 26

 <p>Firmen und Privat</p>	<p>Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.</p>
 <p>Was auch kommt. Zählen Sie auf uns!</p>	<p>Sie haben Fragen? Dann rufen Sie gleich an!</p> <p>HDI-Gerling Generalvertretung</p> <p>Mike-David Zeller Versicherungskaufmann IHK Robert-Bosch-Straße 26 63303 Dreieich Telefon 06103 38643 60 Mobil 0173 3047247 mike-david.zeller@hdi-gerling.de www.hdi-gerling.de</p>



Schmitt aus dem aktiven Trainerleben nach vielen Jahren zurückziehen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um uns bei den Jungs zu verabschieden. Es war eine tolle Zeit mit vielen sportlichen Erfolgen. Was aber noch mehr zählt ist die Tatsache, dass wir die Jungs zu gestandenen Kewa-Männern begleiten und vielleicht auch ein Stück weit „prägen“ durften.



Als krönenden Abschluss dieser langen Zeit stand die Abschlussfahrt nach Moosburg/Kärnten zum legendären Arnulfsfest an. Hier wurde ausgiebig 4 Tage lang gefeiert inkl. eines Freundschaftsspiels gegen die 1. Seniorenmannschaft von Moosburg. Das Ergebnis, man verlor 4:5, war allerdings reine Nebensache. Im Vordergrund standen eindeutig das Fest und das Miteinander mit vielen neuen Moosburger Freunden! Großes Lob für das tolle Auftreten der KeWa-Junioren gab es auch von den Verantwortlichen der Stadt Maintal, welche die Fahrt zum 40. Jubiläum der Partnerstädte begleitet haben.

Das gesamte Trainerteam um Niklas Schmitt, Thorsten Eibelshäuser, Andreas Maier, Michael Kirschner und Andreas Schmitt bedankt sich bei folgenden Spielern:

Dominik Albert, Florian Betz, Tim Brieder, Felix Digel, Yannick Dörr, Niklas Fehst, Marvin Grossmann, Julian Grünfelder, Frederick Hofmann, Nils Kreitz, Manuel Maier, Patrick Nowak, Jan Olschok, Cedric Schmidt, Elias Schmitt, Lukas Seng, Fabian Siekierski, Leon Stolzmann, Dario Tarallo und Sebastian Wagner.

*Restaurant
Dubrounik*

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

seit 1972

SPORT JUNG

TEAM + FREIZEIT

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und gewohnter Kompetenz geht der Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns in unseren neuen & großzügigen Räumen in der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau

Inh.: Monika + Thomas Wenzel
Dörnigheimer Str. 2c
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82
Fax: 06181.98 37 84
info@sport-jung.com
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

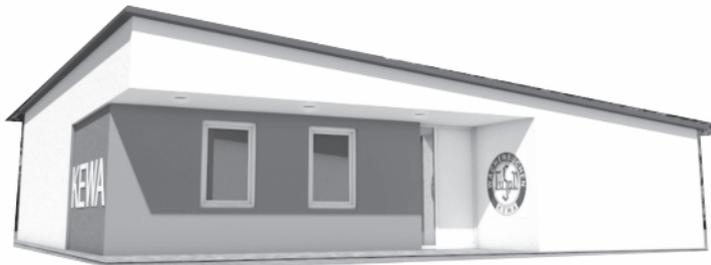


SPENDENAUFBRUF

Für die Sanierung unseres in die Jahre gekommenen Vereinsheims und den Neubau von Dusch- und Umkleieräumen.



Deine Spende in die Zukunft unserer Jugend...



Wir danken für Deine Unterstützung!

Spendenkonto: Sparkasse Hanau
IBAN: DE50 5065 0023 0022 0010 85
BIC: HELADEF1HAN



FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46



Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/ 431251 · Fax: 06181/ 431215
Mobil: 0171/9914322

Neues von der AH

Unser laufender Spielbetrieb leidet nach wie vor unter häufigen Spielabsagen, die nicht nur von den Gegnern, sondern auch von uns zu vertreten sind. Problem war und ist, dass samstags nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen um eine spielfähige Mannschaft zu stellen. Dies ist angesichts der herausragenden Erfolge auf Kreisebene und der wiederholt guten Leistungen auf Hessenebene nicht nachvollziehbar.

Auch die Trainingsbeteiligung ist immer sehr gut und deshalb an dieser Stelle noch einmal der dringende Appell an alle aktiven Spieler, sich den Samstag so einzuteilen, dass sie für die Spiele zur Verfügung stehen. Der Spielplan steht ja schon zu Jahresbeginn fest und lässt eine langfristige Planung zu.

Sport Jung Cup

Bereits zum 2. Mal wurde von unserer AH mit entsprechender Unterstützung von unserem „Langen“ der Sport Jung Cup ausgerichtet. Diesmal nahmen 7 Mannschaften am Kleinfeldturnier teil und zwar SKG Erbstadt, SV Zellhausen, Germania Niederrodenbach, Germania Dörnigheim, 1.FC Hochstadt, 1.FC Mittelbuchen und wir. Im Modus jeder gegen jeden betrug die Spielzeit jeweils 12 Minuten. Obwohl dies relativ kurz ist, war einigen Mannschaften mit zunehmender Spieldauer anzumerken, dass die Kräfte nachließen, insbesondere dann, wenn das Auswechsellkontingent überschaubar war. Die Spiele standen insgesamt auf einem guten Niveau. Der Punktabstand zwischen Platz 1 und 4 betrug nur jeweils einen Punkt, danach folgten mit einigem Abstand die weiteren Platzierten.

Letztendlich setzte sich von den zuvor als Favoriten gehandelten Teilnehmern Germania Dörnigheim knapp aber verdient durch, gefolgt von unserer AH und Mittelbuchen. Mit einer starken Leistung wartete auch Erbstadt auf.

Zum Einsatz kamen:

Thomas Wenzel, Michael Bretsch, Frank Sagehorn, Oliver Mohn, Jens Huther, Andreas Ruckelshausen, Oliver Weil, Christian Ostmann, Alexander Bauer, Andreas Maier, Stefan Zipperer

Fortsetzung auf Seite 32

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

 Sparkasse
Hanau

Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de

Hessenpokal

Die erste Runde des Hessenpokals bescherte uns den 1.FC Gelnhausen als Gegner. Eine für uns unbekanntere Mannschaft, die zudem auf einem Kunstrasenplatz spielt. Aber die Aufgabe wurde von uns souverän gelöst. Nach einer vor allem in der ersten Halbzeit sehr guten Leistung konnten wir das Spiel mit 2:7 für uns entscheiden.

Torfolge:

1. Halbzeit: Andi Maier 0:1, 1:1, Andi Maier 1:2, Jens Huther 1:3, Alex Bauer 1:4

2. Halbzeit: 2:4, Alex Bauer 2:5, Carsten Stein 2:6, Stefan Fölsing 2:7.

Ü-40 Hessenmeisterschaft

Die diesjährige – im Turniermodus durchgeführte - Ü-40 Hessenmeisterschaft in Hohenroda nahm einen für uns enttäuschenden Verlauf. Nachdem wir in den letzten Jahren immer das Viertel-/bzw. Halbfinale erreichten, mussten wir diesmal bereits in der Vorrunde die Segel streichen. In unserer 5er-Gruppe belegten wir nur den 4. Platz. Dabei fing es zunächst mit einem 2:0 Sieg gegen Birstein gut an. Der Sieg war in einem überlegen geführten Spiel verdient. Als zweifacher Torschütze zeichnete sich René Scharrer aus, weitere Torchancen konnten nicht genutzt werden.

Gegen den stärksten Gruppengegner, Hessen Dreieich, mussten wir eine knappe, aber verdiente 1:0 Niederlage hinnehmen. Unser Torhüter Totto, der den verletzten Langen gut vertrat, war bei diesem Tor machtlos.

Im dritten Spiel gegen Niederweimar wollte uns einfach kein Tor gelingen, obwohl wir deutlich überlegen waren. Es fehlte ein Vollstrecker und die – für alle Spiele - kurze Spielzeit von 15 Minuten führten zu einem 0:0.

Auch im letzten Spiel waren wir spielbestimmend, das 1:0 erzielte jedoch mit einem Konter der Gegner aus Lorsch/Fehlheim. Diese verteidigten dann geschickt und brachten den Vorsprung über die Zeit. Damit war auch der zweite und letzte Matchball vergeben.



Obere Reihe v.l. Dirk Büsgen, Christian Ostmann, Patrick Fitz, Oliver Mohn, Mike Zeller, Marcus Thomas, Bogdan Jovanovic, Dennis Holderried (Coach)

Untere Reihe v.l. Alexander Bauer, Andreas Hickmann, René Scharrer, Thorsten Maier, Uille Larsen, Oliver Weil, Marcus Endres

Das war das Ende unserer Spiele aber nicht das Ende für uns bei dieser Veranstaltung. Natürlich haben wir noch – wie bei uns üblich - die Siegerehrung abgewartet und die Zeit bis dahin zur eingehenden Analyse genutzt☺.

Bei der Heimfahrt im Bus war die Stimmung wieder gut und wurde beim anschließenden Besuch des Dorfbrunnenfestes in Mittelbuchen noch besser.

Wie geht es weiter?

Aufgrund der Renovationsarbeiten auf beiden Sportplätzen und der Sommerferien mussten einige Spiele abgesagt und der Trainingsbetrieb konnte auch nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Dennoch sehen wir der AH-Stadtmeisterschaft – die in Hochstadt ausgetragen wird - optimistisch entgegen. (Neuer) Termin ist Samstag, 3. September 2016.



Nachruf

Im Alter von 69 Jahren ist unser langjähriges KeWa- und AH-Mitglied

Heinz Luttuschka

verstorben. Heinz war als Spieler sowohl für die Senioren als auch für die AH aktiv, danach brachte er sich als unermüdlicher Vorstandskollege und Platzwart für die KeWa ein. Auch während seiner langjährigen Erkrankung war Heinz einer der treuesten Fans seiner KeWa, er wird uns nicht nur deswegen sehr fehlen.

Lieber Heinz, wir werden dein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört Dir, liebe Trude und Deinen Lieben.



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteilmfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de